

Kreisausschuss am 15.11.2021

## TOP 2 (öffentlich)

### Gymnasium Parsberg; Kostenbeteiligung Brandschutzertüchtigung

#### Sachverhalt

Nach der Zweckvereinbarung aus dem Jahr 1976, geändert im Jahr 1987, sind der Landkreis Regensburg und der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. gemeinsam für das Gymnasium Parsberg verantwortlich. Deshalb beteiligt sich der Landkreis Regensburg an den Ausgaben für das Gymnasium Parsberg entsprechend der Schülerquote aus dem Landkreis Regensburg.

Der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. nimmt die Aufgaben des Sachaufwandsträger für die Schule in Absprache mit dem Landkreis Regensburg wahr. Investitionen werden im Vorfeld abgestimmt.

Derzeit wird das Schulgebäude des Gymnasiums Parsberg erweitert, umgebaut und generalsaniert. Hierzu zählen jedoch nicht die Turnhalle 3 aus dem Jahr 1998, die Mensa aus dem Jahr 2006 und die generalsanierte Doppelsporthalle aus dem Jahr 2009.

Mit Schreiben vom 27.07.2021 teilte Herr Landrat Willibald Gailler mit, dass der Landkreis Neumarkt i. d. OPf. beabsichtigt, eine Brandschutzertüchtigung der Bestandsgebäude des Gymnasiums Parsberg durchzuführen. Ziel ist es, die gesamte Schulanlage des Gymnasiums Parsberg brandschutztechnisch auf dem aktuellen Stand der Technik zu bringen und somit später alle Bauteile des Gymnasiums Parsberg auf eine einheitliche Brandmeldeanlage aufzuschalten. Um dies zu verwirklichen, sind gemäß dem Ergebnis einer brandschutztechnischen Überprüfung an den Bestandsgebäuden, insbesondere an der Turnhalle 3 aus dem Jahr 1998, in erster Linie elektrotechnische Nachrüstungen an der Sicherheitsbeleuchtung, der Brandmeldung, den Rauch- und Wärmeabzügen sowie an den Branderschottungen und Kabeltrassen, erforderlich. Diese Arbeiten plant ein externer Fachingenieur. Die Planungen für die baukonstruktiven Nachrüstungen übernimmt die Hochbauverwaltung des Landkreises Neumarkt i. d. OPf.

Die Gesamtkosten für die Brandschutzertüchtigungsmaßnahme werden vorab auf rund 280.000 € geschätzt und setzen sich wie folgt zusammen:

KG 300 Baukonstruktion	40.000 €
KG 400 technische Anlagen	177.000 €
KG 700 Planungskosten	63.000 €
geschätzte Gesamtkosten	280.000 €

Die Höhe der voraussichtlichen Fördermittel liegt bei 115.000 €. Somit verbleiben Kosten in Höhe von 165.000 €, die entsprechend der Schülerzahlen vom Landkreis Regensburg und vom Landkreis Neumarkt i. d. OPf. zu tragen sind. Im aktuellen Schuljahr beträgt der Schüleranteil aus dem Landkreis Regensburg rund 52 % und somit würden sich die Kosten auf rund 86.000,- € belaufen.

Der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Neumarkt i. d. OPf. hat sich in seiner Sitzung am 26.07.2021 einstimmig für die Durchführung der Brandschutzertüchtigung der Bestandsgebäude, welche nicht Bestandteil der Generalsanierungsmaßnahme sind, ausgesprochen.

### **Vorschlag der Verwaltung**

Der Brandschutz ist ein elementarer Baustein, um die Sicherheit der Personen, die sich auf dem Schulgelände befinden, zu gewährleisten. Es ist daher sinnvoll, dass nach Abschluss der Generalsanierung alle Bauteile des Gymnasiums Parsberg auf eine einheitliche Brandmeldeanlage aufgeschaltet werden. In diesem Zuge ist es erforderlich, die nicht von der derzeitigen Generalsanierung umfassten Bauteile zunächst brandschutztechnisch zu ertüchtigen. Der Beteiligung an den Kosten hierzu sollte daher zugestimmt werden.

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Kreisausschuss nimmt von dem Vorhaben und der Kostenschätzung des Landratsamtes Neumarkt i. d. OPf. zur Brandschutzertüchtigung der Bestandsgebäude des Gymnasiums Parsberg Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss stimmt zu, dass sich der Landkreis Regensburg an den Kosten für die Brandschutzertüchtigung der Bestandsgebäude des Gymnasiums Parsberg, welche nicht Bestandteil der Generalsanierungsmaßnahme sind, entsprechend des Schüleranteils mit rund 86.000,- € beteiligt.

Landkreis Regensburg  
Susanne Reich  
L 14, 10.11.2021